

Informationssysteme
 für die Medizin

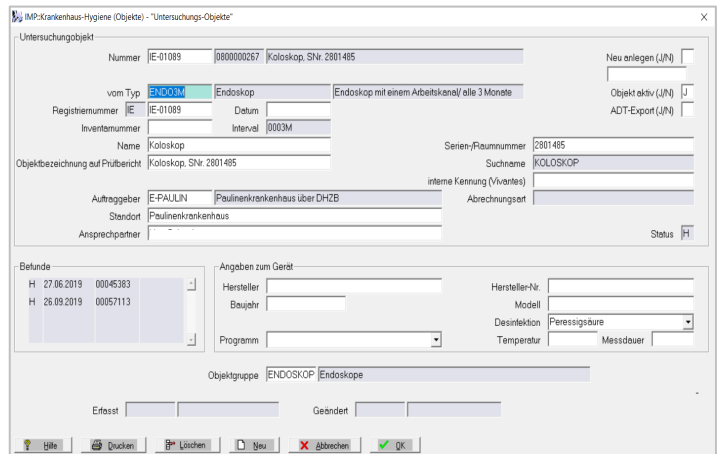

IMP::Hygiene

Keime haben keine Chance unentdeckt zu bleiben

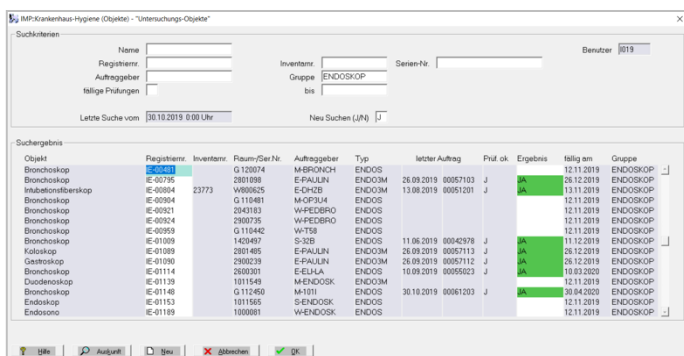
IMP::Hygiene verwaltet alle Untersuchungsobjekte für die Umwelt- und Krankenhaushygiene und deren Eigenschaften. Alle zu überwachenden Geräte und Entnahmestellen werden als Objekte definiert. Zu den Objekten können relevante Eigenschaften, wie Registrier- und Seriennummer und die Bezeichnung für den Prüfbericht sowie administrative Daten, wie Hersteller, Baujahr und Informationen zu Desinfektionslösungen u.a. hinterlegt werden.

Alle hier angegebenen Daten stehen für die Erstellung der Prüfberichte zur Verfügung. Nicht mehr verwendete Objekte können deaktiviert und damit aus der Überwachung genommen werden.

Den Untersuchungsobjekten sind Objekttypen zugeordnet, in denen die für diese Objekte einheitlichen zeitlichen Prüfintervalle festgelegt und die Messprogramme sowie die durchzuführenden Untersuchungen hinterlegt werden.



Die Einsicht in die Überwachung der Termine erfolgt über eine tabellarische Darstellung der Objekte mit farblicher Kennzeichnung, so dass jederzeit eine Übersicht über den aktuellen Status der Hygieneuntersuchungen besteht. Details können auf Knopfdruck gezielt angesehen werden. Die Aufbereitung der Übersichten erfolgt über verschiedene Suchkriterien - unter anderem nach Fälligkeit der nächsten Prüfung in einem Zeitintervall.



Objekt	Registrier-Nr.	Inventar-Nr.	Raum/Ser.Nr.	Auftraggeber	Typ	letzte Prüfung	Prüf-OK	Ergebnis	fällig am	Gruppe
Bruchschloß	E-00795	23773	G 120074	M-BRONCH	ENDOSKOP	26.09.2019	00057103	J	26.12.2019	ENDOSKOP
Bruchschloß	E-00804		W-000025	E-PAULIN	ENDOSKOP	13.08.2019	00051201	J	13.11.2019	ENDOSKOP
Bruchschloß	E-00804		G 110481	M-OPHIA	ENDOSKOP	12.11.2019			12.11.2019	ENDOSKOP
Bruchschloß	E-00821		2340163	W-FEDRO	ENDOSKOP	12.11.2019			12.11.2019	ENDOSKOP
Bruchschloß	E-00824		2300725	W-FEDRO	ENDOSKOP	12.11.2019			12.11.2019	ENDOSKOP
Bruchschloß	E-00959		G 110442	W-TSE	ENDOSKOP	12.11.2019			12.11.2019	ENDOSKOP
Bruchschloß	E-01009		1420467	S-225	ENDOSKOP	11.05.2019	00042978	J	11.12.2019	ENDOSKOP
Koloskop	E-01089		2801485	E-PAULIN	ENDOSKOP	26.09.2019	00057113	J	26.12.2019	ENDOSKOP
Gastrokop	E-01090		2800239	E-PAULIN	ENDOSKOP	26.09.2019	00057112	J	26.12.2019	ENDOSKOP
Bruchschloß	E-01114		2003201	E-EJALA	ENDOSKOP	10.09.2019	00055023	J	10.03.2020	ENDOSKOP
Duodenoskop	E-01129		1011549	M-ENOSKOP	ENDOSKOP	12.11.2019			12.11.2019	ENDOSKOP
Bruchschloß	E-01140		G 112450	M-1011	ENDOSKOP	30.04.2020			30.04.2020	ENDOSKOP
Endoskop	E-01153		1011565	S-ENOSKOP	ENDOSKOP	12.11.2019			12.11.2019	ENDOSKOP
Endosono	E-01189		1000081	W-ENOSKOP	ENDOSKOP	12.11.2019			12.11.2019	ENDOSKOP

Der letzte Prüfbericht eines Objektes oder einer Entnahmestelle ist über die Ansicht direkt zusätzlich aufrufbar. Eine kumulative Darstellung der gesamten Berichtshistorie ist ebenfalls möglich. Die selektierte Suche nach auszuführenden Prüfungen kann als barcodierte Liste ausgegeben werden.

Eine Auftragsanlage für die konkreten Untersuchungen erfolgt entweder per Knopfdruck aus der Übersicht heraus oder über das Scannen der Barcodes der barcodierten Liste. Hierbei können die für die einzelnen Objekttypen vordefinierten Untersuchungen ergänzt oder angepasst werden und weitere Eingaben getätigt und ggf. Pflichteingaben gefordert werden.

Zur Erleichterung der Ausführung und Dokumentation der Probenahme können kontextbezogene Protokolle für die Probenahme, Versand- oder Begleitscheine erzeugt werden. Auch die notwendigen Etiketten für die Probengefäße werden automatisch bei Auftragsanlage gedruckt.

In IMP::Hygiene können mehrere Entnahmen in einem Auftrag aufgenommen und bis hin zur Erstellung der Prüfberichte und der Abrechnung der erbrachten Leistungen bearbeitet werden. Hierfür ist in IMP::Hygiene ein mikrobiologisches Laborinformationssystem integriert, das die Abarbeitung der Aufträge über die Erstellung von Arbeitslisten, Erfassung von Ergebnissen, Normwertprüfung, Markierung pathologischer Ergebnisse, die medizinische Validation und die Bereitstellung der Prüfberichte umfasst.



Informationssysteme
für die Medizin

Keime haben keine Chance unentdeckt zu bleiben

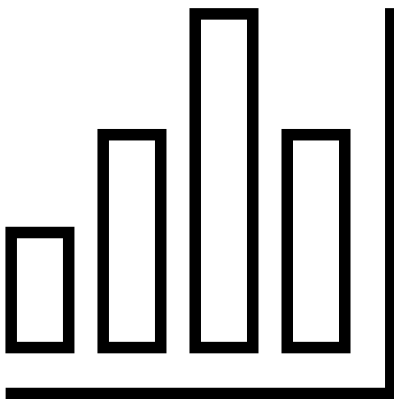
Elektronisch generierte Prüfberichte – für IMP::Hygiene kein Problem

Messergebnisse können optional von Analysengeräten oder via HL7-Schnittstelle von anderen Laborinformationssystemen übernommen werden. Bezogen auf die durchzuführende Analytik können die arbeitsinternen Laborabläufe in IMP::Hygiene individuell und anwenderspezifisch festgelegt werden. Algorithmen zu automatisierten ergebnisabhängigen Nachforderungen von Untersuchungen sind frei definierbar. Alle Prozesse werden über barcodierte Etiketten zur Kennzeichnung von Primärmaterialien, Anlagemedien und Weiterverarbeitungsschritten unterstützt. Auf Grundlage hinterlegter Regeln wird eine Befundbeurteilung vorgeschlagen, die über die medizinische Validation geprüft wird und bei Bedarf erweitert oder geändert werden kann.

Die Validation als Endkontrolle erfolgt über die Darstellung der Prüfberichte und kann auch zweistufig erfolgen. Detailinformationen sind jederzeit zusätzlich abrufbar. Meldungen an Gesundheitsämter (z.B. Legionellen) werden ebenso ergebnisabhängig erzeugt. Das Layout der Prüfberichte ist individuell gestaltbar und orientiert sich an den nachfolgend dargestellten Musterberichten.

Institut für Hygiene und Umweltmedizin	
Absender Anschrift	
Prüfbericht über Hygienisch-mikrobiologische Prüfung von Trimenwasser	
Algemeine Angaben Probenname: Probenart: Probenmenge: Probenherkunft:	Analyse-Methode: Analyse-Datum: Analyse-Zeit: Analyse-Ort:
00001000 Wasserprobe auf Legionellen Probe 1 Kulturentwurf Temperatur der Probe: Temperatur des Wassers: Nachweis von Legionellen:	10.0 10.0 0
00001001 Wasserprobe auf Legionellen Probe 2 Kulturentwurf Temperatur der Probe: Temperatur des Wassers: Nachweis von Legionellen:	10.0 10.0 0
Gesamtbeurteilung: Legionella species nicht nachweisbar (10.0)	
Generierte gemäß Template: Spezifischer Indikatorenbericht für Anlagen der Trimenwasser-Installation	
Legende: spec: 100-00001000-01	

Statistik und Abrechnung darf nicht fehlen



Auch statistische Auswertungen sind im IMP::Hygiene enthalten. Statistiken können direkt im IMP::System erstellt und die Daten können zur Auswertung im csv-Format für den Import in Excel oder in andere Systeme exportiert werden.

Prüfberichte und Leistungsdaten können optional per Schnittstelle im HL7-Format zu anderen Systemen (KIS, Archiv, etc.) übergeben werden. Voraussetzung hierfür ist, dass diese Systeme mit Objektnummern (anstelle von Fallnummern) umgehen können. Optional ist ein vollständiges Abrechnungssystem für Einzel- oder Sammelrechnungen mit der Möglichkeit der Hinterlegung von kundenspezifischen Einzelpreisen, Festpreisen, Rabattierungen oder Pauschalen, sowie einem Mahnwesen nutzbar. Die Rechnungen können entweder in konfigurierbaren Layouts gedruckt oder optional im csv-Format oder anderen Formaten an andere Systeme (FiBu) übertragen werden.

Wünschen Sie weitere Informationen zu IMP::Hygiene?
Sprechen Sie uns bitte an!

Mehrwerte

- Monitoring regelmäßiger Hygieneuntersuchungen
- Mikrobiologisches Laborinformationssystem für die Abarbeitung der Aufträge
- Meldungen an das Gesundheitsamt
- Keimstammsammlung
- Statistische Auswertungen
- Importfunktion für Objekte (csv-Format)
- TEIS – Schnittstelle

Technische Voraussetzungen

- Server-Betriebssystem: Linux (SuSE, RedHat), virtualisierbar mit VMWare ESX
- Client-Betriebssystem: Windows, Citrix
- Datenbank: Oracle, PostgreSQL
- Kommunikation: HL7, LDT, HTML, XML, ASTM